



**Stadt Backnang
Sitzungsvorlage**

N r . 131/16/GR

Federführendes Amt	Stadtplanungsamt / Amt für Familie, Jugend und Bildung		
Behandlung	Gremium	Termin	Status
zur Beschlussfassung	Ortschaftsrat Maubach	25.07.2016	öffentlich

Integriertes Stadtteilentwicklungskonzept Maubach (IStEK) - Zusammenfassung der Ziele, Ideen und Projekte des Ortschaftsrats

Beschlussvorschlag:

Im Rahmen des Stadtteilentwicklungskonzepts Maubach haben sich Bürgerschaft und Ortschaftsrat mit den im Anhang dargestellten Zielen, Ideen und Projekten befasst. Über die Umsetzung dieser Ziele, Ideen und Projekte soll sich der Ortschaftsrat im Einzelnen befassen.

Haushaltsrechtliche Deckung	HHSt.:	
Haushaltsansatz:	EUR	EUR
Haushaltsrest:	EUR	EUR
Verpflichtungsermächtigung für Ausgaben im folgenden Jahr:	EUR	EUR
Für Vergaben zur Verfügung:	EUR	EUR
Aufträge erteilt (einschl.vorst.Vergabe):	EUR	EUR
Noch freie Mittel/über bzw. außerplanmäßige Ausgaben:	EUR	EUR

Amtsleiter:	Sichtvermerke:				
13.07.2016 _____ Datum/Unterschrift	I	II	10	50	
	Kurzzeichen Datum				

Begründung:

1. Inhalt, Ziele und Ablauf des IStEK

In Abstimmung zwischen dem Ortschaftsrat Maubach und der Stadtverwaltung wurde im Jahr 2015 der Prozess für ein Integriertes Stadtteilentwicklungskonzept (IStEK) gestartet. Sinn und Zweck des Konzeptes ist es, auf der Grundlage einer Stärken-Schwächen-Analyse wesentliche Entwicklungsziele für Maubach zu definieren. Darauf aufbauend sind Maßnahmen und Projekte zu entwickeln mit deren Hilfe diese Ziele umgesetzt werden können. Wesentlich dabei ist, dass diese Maßnahmen und Projekte hinsichtlich Erforderlichkeit und Kosten priorisiert werden.

Studierende der Hochschule Stuttgart haben im Rahmen von vier Studienarbeiten zunächst die Stärken und Schwächen Maubachs ermittelt und dann jeweils differenzierte städtebauliche Leitbilder für die künftige Entwicklung Maubachs definiert. Daraus wiederum ist die für die wesentlichen Themenfelder Siedlungsentwicklung, Mobilität, Nahversorgung, Freiraum und Sozialstruktur eine breitgefächerte Ideensammlung entstanden.

In zwei Klausursitzungen haben Ortschaftsrat und Stadtverwaltung aufbauend auf den studentischen Arbeiten eine Sortierung, Bewertung und Priorisierung von Maßnahmen- und Projektvorschlägen vorgenommen. Im Rahmen der Bürgerdialog-Veranstaltung am 11.05.2016, an der sich rund 130 Bürgerinnen und Bürger beteiligt haben, wurde der Entwicklungsprozess sowie die bis dahin vorliegenden Zwischenergebnisse vorgestellt. In vier Arbeitsgruppen hat die Bürgerschaft diese Zwischenergebnisse diskutiert und zahlreiche weitere Vorschläge eingebracht

2. Ergebnisse

Der Ortschaftsrat hat die Ergebnisse der Bürgerdialog-Veranstaltung diskutiert und bewertet und daraus eine Maßnahmenliste erarbeitet, die in kurz-, mittel- und langfristiger Priorität unterschieden wurde (vgl. **Anlage 1**). Dabei bedeutet:

- Kurzfristig: Umsetzung angestrebt in den kommenden 1 bis 3 Jahren
- Mittelfristig: Umsetzung angestrebt in 3 bis 5 Jahren
- Langfristig: Umsetzung angestrebt in 5 Jahren ff.

Aus den Maßnahmen mit kurzfristiger Priorität hat der Ortschaftsrat wiederum Vorhaben ausgewählt, die entweder unmittelbar umgesetzt werden können, da sie nicht haushaltsrelevant sind (nicht-investiv) oder für den Haushalt 2017 angemeldet werden sollen, sog. „investive Maßnahmen) (vgl. **Anlage 2**). Die konkrete Projektanmeldung erfolgt über das jeweils zuständige Fachamt.

3. Weiteres Vorgehen

Der Ortschaftsrat beabsichtigt, auf der Grundlage der nun erarbeiteten Ergebnisse und unter Berücksichtigung der künftigen Bedarfssituation in den Folgejahren Schritt für Schritt weitere Maßnahmen und Projekte zu konkretisieren und umzusetzen. Die aktuell getroffene Priorisierung ist fortlaufend den jeweils aktuellen städtebaulichen, sozialen und ökonomischen Rahmenbedingungen anzupassen.

Anlagen:

- Liste der Ziele, Ideen und Projekte
- Liste der Ziele, Ideen und Projekte 2017